



2. Ulmer Kongress Sozialraumorientierung

22. und 23.10.2020
Ulm

- Vor Ort im Stadthaus in Ulm
- Als kleinere Gemeinschaftsveranstaltungen in weiteren Städten
- Als Streamingangebot für den eigenen Bildschirm

**Hybride Kongressform
und veränderter Zeitplan**

- Übergänge und Kooperationen zwischen den Fachdisziplinen, Zielgruppen und Institutionen im Sozialraum gestalten.
- In gemeinsamer Verantwortung für und mit den Bürgerinnen und Bürgern das inklusive Quartier entwickeln.



Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Fachkongress Sozialraumorientierung im Herbst 2017 ist auf große Resonanz bei den Teilnehmenden, Kommunen und freien Trägern gestoßen. Dies hat uns dazu bewegt, mit dem zweiten Ulmer Kongress Sozialraumorientierung eine Fortsetzung zu konzipieren.

Nachdem unser analoger Märztermin coronabedingt nicht stattfinden konnte, haben wir uns nun für eine hybride Kongressform im Ulmer Stadthaus und als Gemeinschaftsveranstaltung in einigen weiteren Städten sowie als Streamingangebot für den eigenen Bildschirm entschieden.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht der Blick der Sozialen Arbeit auf den RAUM und sein Einfluss bei der Gestaltung von Bedingungen für einen gelingenden Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Durch die individualisierte Perspektive der Fachkräfte besteht die Gefahr, dass sich die Bemühungen der Akteure einseitig auf die Arbeit mit der jeweiligen Zielgruppe richten und die aktive Gestaltung des RAUMES in den Hintergrund gerät.

Nachdem bei unserem ersten Kongress die Jugendhilfe im Vordergrund stand, beschäftigen wir uns dieses Mal verstärkt mit der Eingliederungshilfe.

Zudem stellen wir den Bezug zu weiteren Akteuren im RAUM, den Kindertagesstätten, den Schulen und den Engagierten im Bereich der kulturellen Teilhabe her.



In der letzten Zeit ist das Quartier in den besonderen Fokus von Politik, Verbänden und Zivilgesellschaft gerückt. In Ulm wird die Stadtentwicklung in den Quartieren zunehmend verzahnt mit der Tätigkeit der Sozialen Dienste und der Gestaltung des Nahraumes über Kindertagesstätten, Schulen und Kulturträger.

Mit diesem Kongress wenden wir uns an alle Fachkräfte der Kommunen und freien Träger, die mit der Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung in den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Betreuung und Erziehung und kultureller Teilhabe zu tun haben.

Wir wollen die bisherigen Erfahrungen mit dem Konzept der Sozialraumorientierung und Quartiersentwicklung in den Blick nehmen und dessen Potentiale für eine raumbezogene Soziale Arbeit erörtern.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Diskussion mit uns führen würden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Iris Mann', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Iris Mann

Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales, Ulm

Programm 22. Oktober 2020

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur,
Bildung und Soziales in Ulm

Uwe Hellwig, Deutscher Verein für öffentliche
und private Fürsorge e. V.

10.15 Uhr **Annäherungen an den RAUM – Raumbezug als Weltbezug**

Dr. Jürgen Strohmaier, Referatsleiter beim
KVJS Baden-Württemberg

11.00 Uhr **Alltagsräume und Eigensinn**

Die Themen der Eingliederungshilfe, Jugendhilfe
und Altenhilfe auf der Folie der Sozialraumorien-
tierung leistungsübergreifend im RAUM

Prof. Dr. Stefan Bestmann, Europäisches
Institut für Sozialforschung, Berlin

12.00 Uhr **Mittagspause**

12.45 Uhr **Inklusion und Sozialraumorientierung**

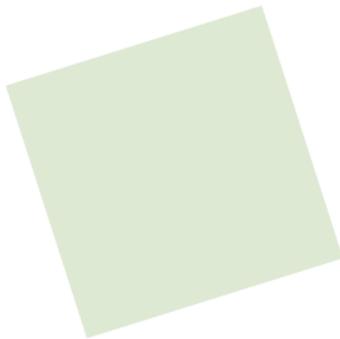
Prof. Dr. Frank Früchtel
Fachhochschule Potsdam

13.45 Uhr **Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe in Ulm – ein Prozessbericht**

Andreas Krämer, Leiter der Abteilung
Soziales der Stadt Ulm

Manuela Wettels, Fachplanung
Behindertenhilfe der Stadt Ulm

- 14.30 Uhr Sozialraumorientierung und Freie Träger**
Träger oder tragend? Zum notwendigen Umbau
der leistungserbringenden Träger
Prof. Dr. Stefan Bestmann, Europäisches Institut
für Sozialforschung, Berlin
Christof Schaefers und Antje Zeiger,
Schottener Soziale Dienste gGmbH
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Kita und Grundschule in Stadtteil
und Quartier**
Dr. Tanja Steinberger, Fachakademie für
Sozialpädagogik des Deutschordensschwester-
Provinzialates Passau und Ostbayerisch
Technische Hochschule (OTH) Regensburg
- 17.00 Uhr Sozialraum mit Kultur erobern**
Kerstin Hübner, Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e. V.
- 18.00 Uhr Ende des ersten Tages**



Programm 23. Oktober 2020

8.30 Uhr **Grußworte**

Gunter Czisch, Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Kristin Schwarz, Verbandsdirektorin des KVJS
Baden-Württemberg

9.00 Uhr **Zwischenruf**

Benjamin Lachat, Dezernent, Städtetag
Baden-Württemberg

9.15 Uhr **Leben im Quartier**

Die Strategie der Landesregierung für das zukünftige Zusammenleben in den Städten und Gemeinden
Vertretung des Ministerium für Soziales und Integration in Baden-Württemberg (angefragt)

9.45 Uhr **StadtLabore zur inklusiven Quartiersentwicklung**

Erfahrungen und Erkenntnisse –
eine Zwischenbilanz

Ina Mohr, Stadtberatung Dr. Sven Fries,
Standortleiterin Ostfildern

Benjamin Lachat, Städtetag
Baden-Württemberg

10.30 Uhr **Kaffeepause**

10.45 Uhr Umwelt – was macht aus einer Siedlung ein Quartier?

Integrierte Stadt(teil)entwicklung
aus der Sicht der Stadtplanung

Tim von Winning, Bürgermeister für
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
der Stadt Ulm

11.30 Uhr Wer organisiert das Quartier?

Integrierte Stadtentwicklung,
Sozialraumorientierung und
Gemeinwesenarbeit im Quartier

Prof. Dr. Oliver Fehren,
Alice Salomon Hochschule Berlin

12.30 Uhr Schlusswort

Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur,
Bildung und Soziales der Stadt Ulm

Moderation an beiden Tagen:

Anita Schlesak, SWR Baden-Württemberg,
Studio Ulm

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Stefan Bestmann

Studiengangsleitung Soziale Arbeit (BA)
Fernstudium, IUBH Internationale Hochschule,
Europäisches Institut für Sozialforschung,
Berlin

Gunter Czisch

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Prof. Dr. Oliver Fehren

Professor für Theorie und Praxis Sozialer
Arbeit mit Schwerpunkt Gemeinwesenarbeit,
Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Frank Früchtel

Dipl. Sozialarbeiter und Dipl. Soziologe,
Dekan des Fachbereichs Sozial- und
Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam

Uwe Hellwig

Wissenschaftlicher Referent beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. für die Themen Sozialplanung und Sozialberichterstattung, Wohnen und demografischer / sozialer Wandel

Kerstin Hübner

Erziehungs- und Theaterwissenschaftlerin, Bereichsleiterin
„Kooperationen und Bildungslandschaften“ bei der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Andreas Krämer

Leiter der Abteilung Soziales, Stadt Ulm

Benjamin Lachat

Dezernent für Jugend, Familie, Soziales, Pflege, Arbeit und
Beschäftigung des Städtetages Baden-Württemberg

Referent/in

Ministerium für Soziales und Integration in
Baden-Württemberg

Iris Mann

Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales, Stadt Ulm

Ina Mohr

Friedens- und Konfliktforscherin (MA), Standortleiterin
Ostfildern bei der Stadtberatung Dr. Sven Fries

Christof Schaefers

Geschäftsführer der Schottener Soziale Dienste gGmbH,
Schotten

Anita Schlesak

Redakteurin, SWR Baden-Württemberg, Studio Ulm

Kristin Schwarz

Verbandsdirektorin des Kommunalverbands für
Jugend und Soziales, Baden-Württemberg

Dr. phil. Tanja Steinberger

Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik des
Deutschordensschwester-Provinzialates Passau und an der
Ostbayerisch Technischen Hochschule (OTH) Regensburg im
Studiengang Soziale Arbeit

Dr. Jürgen Strohmaier

Sozialwissenschaftler, Referatsleiter beim
Kommunalverband für Jugend und Soziales,
Landesjugendamt, Baden-Württemberg

Tim von Winning

Bürgermeister für Stadtentwicklung,
Bau und Umwelt, Stadt Ulm

Manuela Wettels

Abteilung Soziales, Fachkoordination SGB IX / SGB XII
und Fachplanung Behindertenhilfe, Stadt Ulm

Antje Zeiger

Stabsstelle Inklusion und Projektleitung der
Schottener Soziale Dienste gGmbH, Schotten

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 8.10.2020 unter folgendem Link an:

www.ulm.de/Sozialraumkongress2020

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung den digitalen Zugang zu unserem Kongress.

Sollte in Ihrer Stadt oder nahebei eine analoge Gemeinschaftsveranstaltung für unseren Kongress stattfinden, erhalten Sie die entsprechenden Informationen und Kontaktdaten.

Wir erheben für unsere Veranstaltung keine verpflichtende Tagungsgebühr, würden uns aber freuen, wenn Sie sich an den Kosten für Referierende und Technik beteiligen.

Auf der Seite für Ihre Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, sich für einen Betrag zu entscheiden. Sie bekommen dann eine entsprechende Rechnung von uns.

Kontakt

Sozialplanung im Team BM2
Andrea Janisch und Markus Kienle

Tel: 0731 161-5118 oder -5113

Fax: 0731 161-1652

Email: SP2@ulm.de



Stadt Ulm in Kooperation mit



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Stadt Ulm
Fachbereich
Bildung und Soziales

ulm

